

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 202 (1929)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe			Portarten		Warenmuster ¹⁾		Geschäftspapiere		Abonn. Druckachen (aus Bibl.) bis 4 kg			Nachnahmegebühr										Selbstbefragsgebühr bis 1 ¹ / ₂ km		Aufgabeempf.-Schein für eing. Sendungen		Rückschein für eingeworf. Sendungen	
Bis 250 g	Über 250 g	Über 1000 g im Nach- u. Fernverkehr	Einfache	Doppelte	Bis 50 g	50—250 g	250—500 g	Bis 50 g	50—250 g	250—500 g	500—2 ¹ / ₂ kg	2 ¹ / ₂ —4 kg	Einschreibgebühr	bis 5 Fr.	über 5—20 Fr.	für je weitere 10 Fr. oder einen Teil dav. bis 100 Fr.	für je weitere 100 Fr. oder einen Teil dav. b. 1000 Fr.	für je weitere 1000 Fr. oder einen Teil davon	Selbstbefragsgebühr	un-	entgeltlich	Rp.					
Frankfurt																											
Rp. 10	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 10	Rp. 20	Rp. —	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 50	Rp. 20	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 20	Rp. 60	Rp. un-	Rp. 20						
unfrankiert		unfrank.			Druck. 2)																						
20	40	60			5	10	15	wie Briefe																			

1) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück) = 5 Rp.

2) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g = 3 Rp., über 50—100 g = 5 Rp. (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück).

Briefpost für das Ausland.

Briefe, für die ersten 20 g Frankirt 30 Rp. für je weitere 20 g 20 Rp. Unfrankirt das Doppelte	* 20 † 40	Waren- muster je 50 g mindest. Druckf. je 50 g	7 ^{1/2} 15 7 ^{1/2}	Geschäftspapiere Je g 50 7 ^{1/2} md. 30	Nachnahmen bis 20 Fr. 40 Rp. üb. 20—50 50 Rp. 50—60 60 " 60—70 70 " 70—80 80 " 80—90 90 " 90—100 100 " 100—200 120 " 200—300 170 " je weit. 100 Fr. = 50 Rp. mehr. Schstb. 1000 Fr. (nach Belgien 700 Fr., nach Saargebiet 200 Fr., nach Ita- lien 300 Fr., nach Österreich 810 Fr., nach der Tschecho- [lowakei 400 Fr.]	Antwortscheine 40 Empfangscheine Unentgeltlich Einschreibgebühr 40
--	--------------------	---	--	--	---	---

Briefe im Grenzbreis (30 km in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 g mit Deutschland, Oesterreich und Frankreich frankiert 20 Rp., unfrankiert 40 Rp.

* Postkarten: Einfache. — † Doppelte.

Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Gegenstand	Gewicht	Lage	Einfr. gebühr	Wert. fl. 3000	Stückmaß
1. Wertbriefe	bis (i. Grenzkr. 20 g) weiter . . über 20 g f. je weitere 20 g im Grenzkr. . . weiter Stücksgew. 2 kg.	Rp. 20 30 } 20	Rp. 40	Rp. 30	{ 45 cm nach jed. Richtung; in Rollenforn: 75 cm Länge, 10 cm Durchm.
2. Wert- schachteln	für je 50 g . . Mindest- gewichtstare Stücksgew. 1 kg.	20 } 100	40	30	{ 30 cm Länge, 10 cm Breite, 10 cm Höhe. Wandstärke d. Holzschachteln mind. 8 mm

Zulässig nach folgenden wichtigen Ländern: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien*), China*), Dänemark, Deutschland, Frankreich und franz. Kolonien, Großbritannien und britische Kolonien, Italien, Japan, Jugoslawien*), Niederland, Österreich, Polen*), Rumänien*), Schweden, Spanien*), Tschechoslovakei, Türkei*), Ungarn usw. Betr. Höchstbetrag Auskunst am Posthalter.

*) Nur Wertbriefe

Einzugsmandate. Zulässig bis zu 10,000 Fr. im Innern der Schweiz. Im Verkehr mit Algerien, Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederland, Niederländisch-Indien, Norwegen, Österreich, Saargebiet, Schweden, Tschechoslowakei, Ungarn, bis 1000 Fr. Auskunft am Postskalter.

Taxen: Schweiz wie für eingeschriebene Briefe, dazu 20 Rp. Einzugstaxe (vom Abfender zu zahlen). Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 g, nach dem Ausland unbeschränkt.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 60 Rp. — Worttaxe 5 Rp.

Werte	Tage Wp.	Werte	Tage Wp.	Werte	Tage Wp.	Werte	Tage Wp.
2	70	7	95	12	120	30	210
3	75	8	100	13	125	40	260
4	80	9	105	14	130	50	310
5	85	10	110	15	135	100	560
6	90	11	115	20	160		

Die übrigen Länder des europäischen Tarxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 60 Rp.
und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Albanien	28	Bettland	30
Azoren	92	Bibben	44
Belgien	22 ¹ / ₂	Biechtenstein (inländ.	—
Bulgarien	30	[schweizer.] Taren)	
Kanarische Inseln . .	47	Litauen	22 ¹ / ₂
Dänemark	22 ¹ / ₂	Luxemburg	21 ¹ / ₂
Danzig	20 ¹ / ₂	Malta	37
Deutschland	16	Niederlande	22 ¹ / ₂
Estland	37 ¹ / ₂	Normegen	31
Färöer	49	Osterreich	13
Finnland	32	Polen	23 ¹ / ₂
Frankreich (mit Korsika,		Portugal	30
Andorra u. Monaco)	16	Rhodos	47 ¹ / ₂
Algier und Tunis . . .	26 ¹ / ₂	Rumänien	30
Gibraltar	26 ¹ / ₂	Rußland (europäisch	
Griechenland (Kontinent		und asiatisch)	52 ¹ / ₂
und Inseln Poros		Saargebiet	19
und Gubba)	30	Schweden	21 ¹ / ₂
übrige Inseln	35	Senegal, Maureta=	
Grönland	101 ¹ / ₂	nien und Niger	155-283,5
Großbritannien	28 ¹ / ₂	Spanien	25 ¹ / ₂
Irland, Freistaat . . .	34 ¹ / ₂	Tschechoslowakei . . .	22 ¹ / ₂
Italien	16	Türkei	60
Island	55	Ungarn	22 ¹ / ₂
Jugoslabien	22 ¹ / ₂		

Außereuropäisches System.

Taxe per Wort (keine Grundtaxe) (Fr. und Rp.)

Persien 1.74—3.42, Banzibar 2.62, Mozambique 2.77—3.07, Natal 1.96,5—2.62, Kapkolonie 1.96,5—2.62, Transvaal 1.96,5—2.62, Madagaskar 2.12—2.87, Ägypten 1.15—2.02, Britisch Indien 2.12, Penang 3.52, Singapur 3.52, Cochinchina 2.62—3.82, Japan 3.47 bis 4.19, Java 4.02, Australien 3.14, Amerika: Vereinigte Staaten u. Britisch Nordamerika 1.32—3.52, Mexiko 2.62, Guatemala 3.67—3.92, Honduras 3.22—3.92, Costa Rica 3.67—4.72, Panama 3.42—4.77, Ecuador 3.47, Peru 4.02—4.72, Bolivien 3.52 bis 5.52, Chile 3.52—4.32, Brasilien 2.27—6.52, Uruguay und Paraguay 3.47—3.72, Argentinien 3.19—3.72.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an ein Postcheckamt oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden. Die Postcheckämter erteilen bereitwilligst nähere Auskunft.

Die Stammeinlage beträgt 50 Fr.

Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 200 bis 300 Fr.	20 Rp.
Über 20 "	10 "	" 300 "	400 "
" 100 "	15 "	" 400 "	500 "
" 200 "	15 "	" 500 "	500 "

hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 10 Rp

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Schalter eines Postcheckamtes): Bis Fr. 100 = 5 Rp., über Fr. 100 bis Fr. 500 = 10 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp. Bei Abhebung bei der Poststelle des Wohn- oder Geschäftssitzes: Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp., nebst Gebühr von 20 Rp.

c) Zahlungsanweisungen (Anweisungen auf Poststellen): Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Freie Stadt Danzig, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich, Schweden und Ungarn: Überweisungen: 20 Rp. bis 200 Fr. und für je 50 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp. mehr.

b) Großbritannien und Irland, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600 (Basel).

Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 10 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

c) Argentinien und Brasilien durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 25 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

Die Umwandlungskurse für die Überweisungen richten sich möglichst nach den Börsenkursen; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Pakete				Postanweisungen	
Land	Gewicht	Inhaltserklärungen	Grando-Taxe	Taxen Schweiz:	
	kg	Zahl	Rp.	Taxen Ausland:	
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	1/4	—	30	Bis 20 Fr. 20 Rp.	
	1	—	40	Üb. 20-100 Fr. 30 "	
	2 1/2	—	60	für je weitere 100 Fr.	
	5	—	90	oder einen Teil davon	
	7 1/2	—	120	bis 500 Fr. = 10 Rp.	
	10	—	150	für je weitere 500 Fr.	
	15	—	200	oder einen Teil da-	
			1)	von = 10 Rp. Höchstbetrag Fr. 10,000	
Sperrgut, 30% Zuschlag				Diese Taxen gelten für alle Länder.	
Poststücke.				Höchstbeträge:	
Bereinigte Staaten .	1	1	160	} 200 Dollar	— Fr. 5000 (französische) Gegenw.v.1000Schw.-Fr. 1000 Belgas — 10 000 Lira 100 Dollar Gegenw.v.1000Schw.-Fr. 720 dän. Kr. 800 Mark 800 schw. Kr. 5000 franz. Franken 40 Livre Sterling 1000 Drachmen — 40 Livre Sterling 40 Gulden 1000 Lire 400 Yen — 4000 luxemb. Fr. — 500 Gulden 800 norm. Kr. 1000 Schillinge 1200 Pengö 40 Livres Sterling 40 Livres Sterling 10 000 Lei — 40 Livres Sterling 720 schwed. Kr. 1000 Pesetas 3000 Kronen —
	5	1	290		
	10	1	510		
	15	1	750		
	20	1	1035		
Aussien	5	5	465		
Ägypten	5	2	385		
Argentinien	5	2	205		
Belgien	5	3	635		
Brasilien	10	3	360		
Bulgarien	10	2	705		
Canada	10	2	470		
Chile	5	2	875		
Dänemark	5	3	1045		
Deutschland	5	1	230		
Finnland	10	1	330		
Finnland	5	1	465		
Frankreich	10	1	330		
Gibraltar	5	2	380		
Griechenland üß. Italien	5	2	595		
Großbritannien .	1	2	195		
	3	2	315		
	5	2	365		
	10	2	600		
	5	2	740		
Guatemala	5	2	435		
Indien (Britisch)	5	3	550		
" (Niederländisch)	5	2	355		
Italien	10	1	375		
Japan (über Marseille)	5	2	475		
Jugoslawien	10	2	410		
Luxemburg	10	3	300		
Nicaragua	5	3	800		
Niederland	5	4	290		
Norwegen	5	1	415		
Oesterreich	10	1	290		
Ungarn	10	2	420		
Peru	10	2	1295		
Portugal üß. Frankreich	5	4	315		
Rumänien	10	2	525		
Rußland (europäisch)	5	4	490		
Salvador	10	3	1295		
Schweden	10	1	585		
Spanien via Frankreich	5	4	265		
Tschechoslowakei	10	1	330		
Türkei über Oesterreich	5	3	405		
Sperrgut, falls zulässig, 50 % Zuschlag.					
1) über 15 kg je nach der Entfernung.					